

prepositus major, Meinricus decanus, Ludolphus cellerarius, Gerardus scholasticus, Johannes, Marcus, Borchardus de Aldenbrok, Alvericus de Bederkese, Ludolphus de Weihe, Florencius custos, Johannes de Moule, Heynricus de Holtesminde, canonici; Heinricus de Etzene, Wifridus de Etzene, Johannes de Graflo, milites. „Datum Verde a. D. M^oCC^oLX^oII^o. tercio Nonas Marcii, pontificatus nostri anno decimo.“

(Abgedruckt in Harenberg hist. Gandersh. p. 1716 *N^o. 13*, ferner in Eyßmann's hist. Nachricht vom Kloster Medingen S. 9, jedoch mit Weglassen des Monatstages, und in Scheidt's Anmerk. zu Moser's Braunschw.-Lüneb. Staatär. S. 672 (nach einer besseren Abschrift, vielleicht vom Originale). Statt Wifridus de Etzene hat Scheidt: Wulfridus.)

18. 12. August 1262.

Gunzelin (III.) Graf von Schwerin erklärt, daß er der Kirche zu Medingen das Eigenthum der Hälfte der Mühle zu Carpentin im Lande Boizenburg für immer übertragen habe. Zugleich resignirt er, als eine mit Einwilligung seiner Erben gemachte Schenkung an eben jene Kirche, dem Bischofe von Berden die von diesem als Lehn gehaltenen Zehnten in den Dörfern Borwerk und Hassel, welche die erwähnte Kirche erworben habe, damit selbige diese Zehnten vom Bischofe erhalte. Testes: Wernerus de Zwerin, Otto de Boyzenborg, Jurius de Hidzacker, Bertoldus de Ritzerowe, Hermannus de Bluchere, milites, alii que quam plures. „Datum anno gracie M^o.CC^oLX^oII^o pridie Idus Augusti.“

(Abgedruckt in Harenberg hist. Gandersh. p. 1714 als *N^o. 4*. und darnach in Schröder's pap. Meßlenb. S. 700, jedoch mit einem Druckfehler Husle, statt Hassel. — 1851 durch den Archivar Dr. Visch für das Großherzogliche Archiv in Schwerin abgeschrieben, nach einer Abschrift, welche der Landschafts-Director v. Hodenberg in Lüneburg nach dem Gebhardi'schen Diplomatar III, 600 verfertigt hatte.)

19. 17. October 1263.

Der Berdensche Bischof Gerhard bezeugt, daß Werner, Probst des Klosters Lüne, vom Ritter Rudolf von Merwede (Mar-